

Praktische Erfahrungen und Gespräche

Erster Aktiv-Hof-Tag in Nemden

b.r. **BISSENDORF.** Das erste Jahr liegt hinter dem Bildungsprojekt „Leben und Lernen“. Ein sehr erfolgreiches Jahr, sagte Christiane Wiebens-Kessener. Jetzt lud der Verein zum Aktiv-Hof-Tag ein, der außer der Vorstellung des pädagogischen Konzeptes noch den Rahmen für neue Kontakte bildete.

26 Schüler lernten im zurückliegenden Jahr einmal in der Woche das Leben, lebenspraktische Fähigkeiten nämlich, als wertvolle Ergänzung von Mathe und Vokabeln. Für sie wurde die alte Hofstelle in Nemden ein Lebenserfahrungsort. Jetzt öffnete Christiane Wiebens-Kessener den Hof für weitere Menschen und wieder neue Erfahrungen. Beim Aktiv-Hof-Tag sind Menschen willkommen, die ihre Kompetenzen einbringen und die von anderen lernen wollen, so die Pädagogin. Dass diese Kompetenzen unterschiedlich sind und das Geben und Nehmen auf vielen Gebieten liegt, ge-



Das neue Schild weist darauf hin, dass hier anderes Lernen stattfindet. Auf dem Hof von Christiane Wiebens-Kessener (li.) fand der erste Aktiv-Hof-Tag statt. Foto: Bärbel Recker-Preuin

hört zum Konzept der Einrichtung. Vor allem soll der Hof ein Begegnungsraum werden, in dem sich Neues entwickeln lässt, hoffte Wiebens-Kessener.

Bei diesem Wunschziel des Aktiv-Hof-Tages gab es positive Nebeneffekte, die sowohl dem Hof als auch den künftigen Lebenspraxisschülern

entgegenkommen: Es entstanden ein Kompostbehälter und ein Hinweisschild, das am Moorweg auf den Standort der Bildungseinrichtung hinweist. Die gemeinsame Küchenarbeit förderte das Gespräch und sorgte für die nötige Stärkung bei Reibekuchen, Salaten und Quarkspeise.